

Prämierte Broschüren (aus einer Auswahl von 83 Einsendungen)

1. Wie vermeide ich Stürze (BARMER), 300 Euro
2. Hygienemassnahmen in Leichter Sprache (Uniklinik Freiburg), 200 Euro
3. Patientenbroschüre Dekubitus (Dr. Ausbüttel), Stillen von Frühgeborenen (EFCNI, European foundation for the care of newborn infants), Wegweiser für Angehörige (Intensivstation, Klinikum Dortmund, Bachelorarbeit), je 100 Euro

Der dritte Platz wurde dreimal vergeben, die BARMER und Dr.Ausbüttel verzichteten auf das Preisgeld. Auch aus diesem Grund konnten wieder Sonderpreise vergeben werden:

Sonderpreise (je 100 Euro)

Für kreative Gestaltung: Herzflattern – ein Comic für herzkranken Teenager (Bundesverband Herzkranken Kinder)

Für besondere Beteiligung Betroffener: Aus eigener Kraft- Depression, KIS Pankow

Für ein besonders aktuelles Thema wurden 3 Handreichungen zum Thema Akutes Delir prämiert: vom AKH Wien, der Uniklinik Kiel und Uniklinik Erlangen (die letzten beiden sind einblättrige Flyer).

Wie immer wurden Kriterien der „Wittener Liste“ zugrundegelegt und auf Alltagsbezug und Pflegebeteiligung geachtet. Rein medizinische Informationen oder Präsentationen von Kliniken wurden nicht berücksichtigt. Die Preisträger werden auf der Tagung am 17.3.17 in Berlin gewürdigt (www.patientenedukation.de).

Weitere empfehlenswerte und nominierte Broschüren sind:

Fussgesundheit bei Diabetes (Wundzentrum Hamburg)

Dekubitusprophylaxe (Bürgerspital Würzburg, Geriatriezentrum)

Angst vor Morphin? Muss nicht sein (ZHAW, Winterthur)

Zahngesundheit von Pflegebedürftigen (Kassenzahnärztl. Vereinigung Nordrhein)

Starke Information für Jungen (DGU, Deutsche Gesellschaft für Urologie)

Angehörige im Fokus der Stomaversorgung (N.Bette-Reding, Walburga-Krkhs)